

Todesnachricht

SCHWESTER MARY JOLETTA

ND 4590

Rita Ann BOELLNER



Maria Immaculata Provinz, Toledo, Ohio, USA

Datum und Ort der Geburt:	16. Oktober 1935	Maumee, Ohio
Datum und Ort der Profess:	16. August 1955	Toledo, Ohio
Datum und Ort des Todes:	14. März 2015	Toledo, Ohio
Datum und Ort der Bestattung:	18. März 2015	Auferstehungsfriedhof, Toledo, Ohio

Der Prophet Elija erinnert uns daran, dass Gott uns seine Gegenwart öfter im „leisen Säuseln“ als in Herrlichkeit offenbart.

Am frühen Samstagmorgen des 14. März ging Schwester Mary Jolletta hinüber in die ewige Herrlichkeit – nach einem Leben, das sie sehr großzügig in den Dienst des guten Gottes gestellt hatte. Rita war das erste Kind von Beatrice und Aloysius Boellner aus Maumee, Ohio. Zusammen mit drei weiteren Schwestern und einem Bruder wuchs sie in einer glücklichen Familie auf. Sie und ihre Geschwister besuchten die St. Joseph Schule. Nach der achten Klasse wurde sie Aspirantin der Schwestern Unserer Lieben Frau an der Notre Dame Academy.

In dieser liebevollen Umgebung lernten sie und ihre Geschwister den katholischen Glauben schätzen und eine warme, häusliche Atmosphäre zu schaffen. In der Gemeinschaft behalten wir Schwester Mary Jolletta in Erinnerung als jemand, die die Schürze umband und kochte, backte, einmachte, nähte und flickte, und die jedem Raum in unserem Haus besonderen Glanz verleihen konnte.

Es war ein besonderes Talent von Schwester Mary Jolletta, schwach begabte und lernbehinderte Kinder zu unterrichten. Schwester Mary Jolletta startete eine Gebetsgruppe für geistig Behinderte, die sogenannte *Glaubens- und Lichtgemeinschaft*, deren Ziel es war, sich über das Wort Gottes auszutauschen und den Mitgliedern Hoffnung, Mut und Freude zu vermitteln. Für diese neue Tätigkeit brachte Schwester ihre langjährige Unterrichtserfahrung bei lernbehinderten Schülern mit. Diese Aufgabe lag Schwester sehr am Herzen. Es war sehr schmerzhaft für sie, diese Tätigkeit aufgeben zu müssen.

53 Jahre lang unterrichtete und betreute Schwester Mary Jolletta Kinder in Grund- und Sonderschulen in der Diözese Toledo und in der Mary Immaculate Schule. Sie hatte die wunderbare Gabe, den Kleinen ihre Liebe zur Eucharistie zu vermitteln.

Schwester Mary Jolletta litt in den letzten Jahren ihres Lebens an Parkinson und am Verlust ihres Gehörs. Sie hatte einen ausgeprägten Sinn für Gemeinschaft und versuchte, so gut sie konnte, an den Aktivitäten der Gemeinschaft teilzunehmen. Sie ging ihren Kreuzweg in stiller Zuversicht.

Aufgrund ihrer nachlassenden Gesundheit lebte sie während der letzten vier Jahre in Pflegeheimen, wo sie die nötige Hilfe erhielt. Sie bemühte sich Tag für Tag, ihr Leben von Gott bestimmen zu lassen, bis sie von ihm heimgeholt wurde. Möge sie nun für immer in seinem Frieden und in seiner Liebe ruhen.